

Kurzprotokoll zum Ergebnis-Workshop am 25. Juli 2019 im Landratsamt Wunsiedel

CLARA 3-Projekt zur Bestandsanalyse und Entwicklung einer gemeinsamen Radregion „Bayerisch-Böhmische Bäder“ in der Euregio Egrensis

Ablauf

- Begrüßung
- Vorstellung ausgewählter Ergebnisse aus dem Gutachten
- Präsentation und Abstimmung zu Corporate Design, Broschüre und Online-Reservierungstool für Fahrradbusse
- Nächste Schritte

Protokoll

Koordinierungsstelle

- Abstimmungen zur Ansiedlung der Koordinierungsstelle wurden mit den Landräten begonnen:
 - Wie kann die Koordinierungsstelle langfristig finanziert werden?
 - Eine Mitfinanzierung von tschechischer Seite ist unwahrscheinlich.
 - Im Winterhalbjahr werden ausführliche Gespräche geführt, wie die Radregion langfristig etabliert werden kann.

Broschüre

- Die Broschüre ist weniger als Tourenheft, sondern mehr als „Reiseführer“ und Inspiration zu verstehen (bspw. auch zur Verteilung auf Messen).
 - In der Broschüre werden einzelne Highlight-Touren ausgewogen dargestellt, alle weiteren Touren sind auf der Website zu finden.
 - Idee: Ausklappkarte mit Highlights der Region
- Alle Toureninformationen in einer A6-Broschüre unterzubringen, wird nicht möglich sein. Daher werden die Details zu den Strecken online zur Verfügung gestellt.
 - Eine Landing Page soll unabhängig von CLARA 3 in Kooperation mit der TZ Fichtelgebirge bis zum Projektende entwickelt werden.
 - Diese beinhaltet unter anderem auch eine PDF-Version der Broschüre.
 - Hierfür müssen schnellstmöglich deutsche und tschechische Domains gesichert werden. Andere Ansätze ohne eine eigene Domain sind sehr problematisch in der Umsetzung.
 - Verlinkungen zur Landing Page können auf verschiedensten Portalen eingerichtet werden
- Die Nennung von Gastgebern in der Broschüre ist (insb. in Tschechien) zum jetzigen Zeitpunkt schwierig:
 - Ist die Auswahl transparent? Wurde allen Betrieben eine Beteiligungsmöglichkeit gegeben?
 - Besser: langfristige Prüfung, welche Betriebe in den Marketingpool aufgenommen werden.
- Eine dreisprachige Broschüre ist keine zielführende Option:
 - In der Region sind schon zweisprachige Informationsmaterialien eher unüblich.
 - Erfahrungsgemäß sind dreisprachige Broschüren verwirrend und bieten wenig Mehrwert.
 - In der praktischen Arbeit bedeutet jede weitere Sprache einen enormen Aufwand.
 - Im Web können dafür weitere Sprachen angeboten werden.
 - Besser sollte mehr in das Lektorat und hohe Qualität der zweisprachigen Version investiert werden.

Titel und Logo

- Der Begriff „Böhmen“ bedeutet in Tschechisch ganz Tschechien, somit ist „böhmische Bäder“ gleichbedeutend mit „tschechische Bäder“.
- In Tschechien kann Radregion Bayerisch-Böhmische Bäder daher nicht 1 zu 1 übersetzt werden.

- Besser: Den Titel sinnhaft richtig übersetzen, damit jede Seite den Titel optimal versteht.
- Logo: Entscheidung für eine klassische Variante, inspiriert von Fliesen-Optik aus dem Jugendstil

Beschilderung

- Ob die Radregion dieses Jahr bereits in die Vermarktung gehen kann, hängt u. a. davon ab, wie schnell die Beschilderung realisiert werden kann.
- Einhängen/Aufkleber sind für die Radregion unerlässlich:
 - Der Reisende befindet sich in der Fremde und hat kaum Orientierungssicherheit, gleichzeitig strebt er nach einem runden Urlaubserlebnis.
 - Eine eindeutige Beschilderung liefert die notwendige Orientierung und Sicherheit.
 - Wenn allein ein Schild fehlt, wird das ganze Beschilderungssystem in Frage gestellt. Dieser unterschwellige Stress hat negativen Einfluss auf das gesamte Urlaubserlebnis.
 - Die Radregion ist kaum vergleichbar mit kleineren Rundrouten. Bei der angestrebten Dimension sind Einhängen/Aufkleber an der (Haupt-)Wegweisung unerlässlich.
 - Für Standorte, an denen bereits zu viele Einhängen vorhanden sind, können ggf. individuelle Lösungen gefunden werden. Hier ist zu prüfen, wie viele Standorte überhaupt betroffen sind.
 - In Tschechien kann die Kennzeichnung der Radregion an bestehenden Knotenpunktwegweisern integriert werden.
 - Einhängen für die Radregion werden außerhalb des Förderprojektes organisiert, die Verantwortung auf deutscher Seite liegt beim Naturpark Fichtelgebirge.

Online-Reservierungstool

- Telefonische Reservierung bei Frankenwald mobil: Manche Busfahrer greifen nicht auf das Reservierungsprotokoll zu und haben dann teilw. falsches Equipment dabei.
- Cyklo Egrensis:
 - Busfahrer wollen keine E-Bikes transportieren, weil sie zu schwer sind.
 - Reservierung von Fahrradbussen ist online möglich (allerdings nur in Tschechisch)
 - Tschechisches System zur Reservierung kann auf der Website erklärt werden
- Das Online-Reservierungstool wird nur auf der bayerischen Seite (Frankenwald mobil) angewandt, trotzdem sollen mehrsprachige (insb. tschechisch) Varianten verfügbar sein
- Bezahlung:
 - Die Zahl der Fehlbuchungen ist generell gering.
 - Eine Online-Reservierungsmöglichkeit ist gut, aber in Bezug auf die Bezahlung sollte das System einfach gehalten werden und man sollte bei der Vor-Ort-Bezahlung bleiben. Eine Online-Bezahlung ist wenig sinnvoll.
 - Als Bestätigung kann der Gast eine Mail mit Reservierungsbestätigung zugesandt bekommen oder einen Screenshot der Reservierung vorzeigen.

Auftaktveranstaltung

- Am 22. September von 15 bis 18 Uhr im Unternehmerberatungszentrum HelfRecht in Bad Alexandersbad
- Präsentation der Projekthinhalte und -ergebnisse sowie der Werbematerialien
- Begleitprogramm